



Auf nach Europa – Lokale Jugendarbeit trifft europäische Jugendarbeit

Netzwerkveranstaltung für die Jugend- und Jugendsozialarbeit im Rheinland

Die pädagogische Praxis in der lokalen Jugendarbeit steht derzeit vor vielfältigen neuen Aufgaben: Gesellschaftliche Teilhabebarrieren, der Umgang mit multiplen Krisen und nicht zuletzt die wirtschaftliche Situation stellen viele junge Menschen und Einrichtungen der Jugend- und Jugendsozialarbeit vor Herausforderungen und bestimmen ihren Alltag – nicht nur im lokalen Umfeld, sondern in ganz Europa. Es ist daher vielversprechend, gemeinsam nach Antworten auf diese Herausforderungen zu suchen und sowohl lokal als auch auf europäischer Ebene in den Austausch zu gehen.

Die Ausweitung der lokalen Jugendarbeit auf die europäische Ebene kann ein großer Zugewinn für die eigene Einrichtung, für die beteiligten Fachkräfte und die jungen Menschen sein – insbesondere für all jene, denen der Zugang zu europäischer Jugendarbeit und anderen Auslandsaufenthalten bisher verwehrt ist.

Die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps ermöglichen die Begegnung und den Austausch für junge Menschen, aber auch für Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte, die mit jungen Menschen arbeiten. In Kooperationsprojekten zwischen Organisationen können Konzepte und Methoden der Jugend- und Jugendsozialarbeit weiterentwickelt werden. Ein Förderschwerpunkt liegt dabei auf der Schaffung von Teilhabechancen für junge Menschen, die größeren Herausforderungen gegenüberstehen als Gleichaltrige.

Was bieten wir?

JUGEND für Europa und die Jugendakademie Walberberg möchten Ihnen mit der Netzwerkveranstaltung „Auf nach Europa – Lokale Jugendarbeit trifft europäische Jugendarbeit“

- die vielfältigen Fördermöglichkeiten in Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps vorstellen,
- anhand ausgewählter Praxisbeispiele zeigen, wie europäische Jugendarbeit in der eigenen lokalen Einrichtung umgesetzt werden kann,
- Raum geben für die gemeinsame Entwicklung von Formaten für die eigene Einrichtung und die ersten Schritte in die europäische Jugendarbeit.

Neben dem inhaltlichen und methodischen Input besteht ausreichend Zeit, die anderen lokalen bzw. regionalen Träger der Jugendarbeit kennenzulernen, sich zu vernetzen und Kooperationen aufzubauen.

Wer ist eingeladen?

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Fachkräfte und Engagierte, die in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, der Jugendberufshilfe oder der Jugendbildungsarbeit tätig sind und deren Einrichtung sich im Rheinland/Köln-Bonner-Raum befindet. Herzlich eingeladen sind alle, die Interesse an neuen Perspektiven für ihre Organisation oder für die Jugendlichen im Bereich der internationalen Jugendarbeit haben und zudem Lust auf regionale Vernetzung haben.



Organisatorisches

Die Veranstaltung findet statt am **2. November 2023, von 9 bis 17 Uhr** in der **Jugendakademie Walberberg**, Wingert, 53332 Bornheim-Walberberg.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Die Kosten für Verpflegung und Programm übernimmt JUGEND für Europa. Etwaige Kosten für die An- und Abreise sowie für Ihre Unterbringung können leider nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt. Sie soll allen Interessierten offenstehen. Bitte melden Sie Bedarfe wie Verdolmetschung in Gebärdensprache oder Screenreader-freundliche Materialien in der Anmeldung mit an.

Für Fragen zur Veranstaltung stehen Ihnen Hanna Schüßler (E-Mail: schuessler@jfemail.de, Tel.: 0228 9506-294) und Silke Dust (E-Mail: dust@jugendakademie.de; Telefon: 02227-9090214) gern zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der **25. September 2023**.

Bitte melden Sie sich online an unter: <https://www.jugendfuereuropa.de/veranstaltungen/netzwerkveranstaltung-auf-nach-europa-2023/>

Programm

Ab 9 Uhr	Anreise & Kaffee
9:30 Uhr	Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen
10:45 Uhr	Kaffeepause
11 Uhr	Neue Perspektiven durch die Europäisierung der eigenen Jugendarbeit – Informationen zu den Förderformaten „Jugendbegegnungen“ und „Jugendpartizipationsprojekte“ in Erasmus+ Jugend Praxisbeispiele zu inklusiver europäischer Jugendarbeit
12 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Auf nach Europa – Informationen zum Europäischen Solidaritätskorps und Solidaritätsprojekten Praxisbeispiele zu Kurzzeit- und Gruppenfreiwilligendiensten
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Europäische Perspektiven in der eigenen Jugendarbeit – Erste Schritte hin zu mehr Europa in der eigenen Einrichtung
16:30 Uhr	Nächste Schritte und Auswertung der Veranstaltung Weitere Unterstützungsformate und Services durch JUGEND für Europa
17 Uhr	Ende der Veranstaltung